

KlimaErlebensWert 12: Klima - ganz klein

Flechten, Lebensgemeinschaften aus Pilz und Alge, kommen hier im Wald überall vor – aber bedecken sie wirklich alle Stellen? Schauen Sie sich die Bäume Ihrer Umgebung mal näher an: Die Flechten wachsen nicht um den gesamten Stamm herum, sondern gedeihen nur an der Seite, die Wind und Niederschlag am stärksten ausgesetzt ist. Dieses Wachstum macht deutlich, dass Klima nicht nur großräumig wirkt, ganze Landschaften bildet und die Vegetation formt. Klima ist auch ein ganz kleinräumiges Phänomen. Sonne und Schatten, die Exposition gegenüber Wind und Niederschlag, all das schafft das sogenannte Mikroklima. Mikroklimata entstehen zwischen einzelnen Bäumen, Felsen oder auch Häusern in Städten.



KinderErlebniswelt Natur

OH!-Tipp:

Den auch mit Kinderwagen befahrbaren Wegeabschnitt zwischen Hardehausen und dem Wisentturm begleiten 4 Erlebnisstationen des Regionalforstamts Hochstift, die auf spielerische, kindgerechte Art Informationen zu Ökologie und Landschaftsgeschichte geben. Außerdem können Wisente, Tarpanpferde oder Wildschweine in den angrenzenden Wildgehegen beobachtet werden. Am Waldinformationszentrum Hammerhof befindet sich zudem ein großer Abenteuerspielplatz.



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Dezember 2017
Text: Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Fotos: Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Layout | Gestaltung: G3 Werbung, Almut Gröning

FSC-Logo



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



KLIMA *erleben*

Hardehausen – Klima ganz klein
und ganz groß



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

KlimaErlebnisWandern: Hardehausen

Entlang der insgesamt fünf KlimaErlebnisWege des Naturparks finden sich jeweils verschiedene Standorte, an denen klimatische Phänomene erkannt und erlebt werden können. Drei dieser sogenannten ‚ErlebensWerte‘ werden hier vorgestellt, alle anderen Punkte sowie weiterführende Informationen rund um das Klima finden sich in der Broschüre ‚KlimaErlebnisWandern‘ des Naturparks.

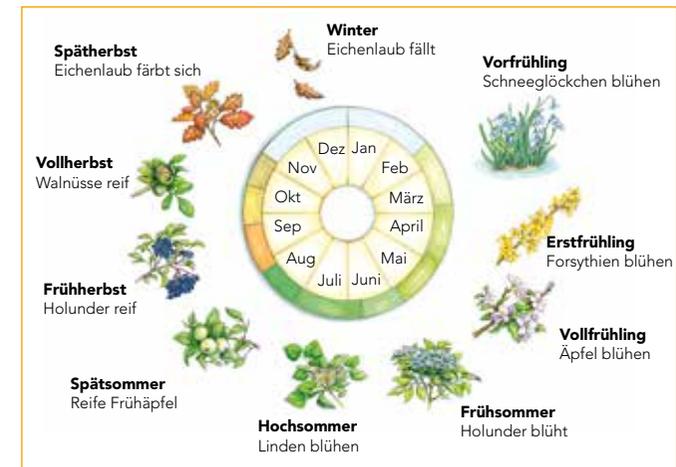
KlimaErlebensWert 2: Klima und Landschaft

Vom im Jahr 2008 errichteten Wisentturm aus können Sie den Blick über den südlichen Teil des Eggegebirges schweifen lassen. Die vor Ihnen liegende Landschaft ist ein Spiegel vielfältiger Einflüsse aus verschiedenen Zeiten: Schichten aus Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper, die das Gebirge aufbauen, stammen aus dem Erdmittelalter. Aus diesem geologischen ‚Rohmaterial‘ formten Kräfte wie Wind, Niederschläge und Erosion die Landschaft. Unter den heutigen Bedingungen würden hier ohne den Einfluss des Menschen Buchenmischwälder vorherrschen. In trockenen und wärmeren Lagen würden sich Eiche und Kiefer dazugesellen, in nördlich exponierten Hanglagen kämen z.B. Esche und Ahorn hinzu. Dauerhaft offene Flächen ohne Waldbestand wären die Ausnahme und auf besondere Standorte wie Moore oder Felsen beschränkt.



KlimaErlebensWert 3: Der Wald- rand als Jahreszeitenkalender

Die ‚Phänologie‘ befasst sich mit den im Jahresverlauf periodisch wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen von Tieren und Pflanzen und hat sich damit als leistungsfähiges Messwerkzeug für Klima- und Wettermodelle erwiesen. Die Eintrittszeiten charakteristischer Erscheinungen werden in einem ‚phänologischen Kalender‘ festgehalten, der das Jahr in zehn Phasen unterteilt. Hier im Übergang von Feldflur zu Wald können Sie fast das ganze Jahr über den ‚Pflanzenkalender‘ lesen. Auf kurzer Strecke stehen hier am Waldrand Brombeere, Holunder und Eiche, die in den meisten phänologischen Jahreszeiten charakteristische Entwicklungen zeigen.



Phänologischer Kalender (MeinschönerGarten/SabineDubb)



Immer auf dem richtigen Weg:
Die KlimaErlebnisWege können
auch als GPS-Routen im App
Store oder auf der folgenden
Website heruntergeladen werden:
www.interaktive-erlebnispfade.de

